

## Merkblatt «ifolor-Ferien-Fotobuch»

### 1 Vorbereitung

#### 1.1 Vorbemerkung

Es handelt sich um eine Ferienreise, bei der jeden Tag etwas Neues erlebt wurde.

#### 1.2 Fotos vom Fotoapparat auf den Computer übertragen

Auf dem Schreibtisch (Desktop) einen Ordner «Ferienfotos» anlegen. Alle Fotos der Ferien in diesen Ordner übertragen, z.B. die SD-Karte aus dem Fotoapparat in eine Lesegerät stecken, im Finder (Windows: Explorer) alle Fotos der Ferien (gemäss Aufnahmedatum) auswählen und in den Ordner auf dem Schreibtisch ziehen.

#### 1.3 SD-Karte auswerfen

Im Finder/Explorer die SD-Karte auswerfen und danach physisch aus dem Lesegerät entfernen.

#### 1.4 Fotos in Tagesordner kopieren

Im Ordner «Bilder» einen neuen Ordner mit dem Namen der Ferien anlegen, z.B. «202206\_Polen\_Baltikum». In diesem Ordner für jeden Ferientag einen neuen Ordner anlegen und mit dem Datum benennen, z.B. «20220623». Im Ordner auf dem Schreibtisch alle Fotos eines Tages auswählen (erstes Foto auswählen, dann zum letzten scrollen und dieses mit gedrückter Umschalttaste anklicken) und in den entsprechenden Tagesordner kopieren – nicht verschieben! So kann ggf. bei versehentlich gelöscht oder unzugänglich veränderten Bildern auf das Original im Ordner «Ferienfotos» auf dem Schreibtisch zurückgegriffen werden, so dass sie nicht erneut vom Fotoapparat oder dem Smartphone eingelesen werden müssen. Auf dem Mac geht das Kopieren am einfachsten, indem die ausgewählten Bilder mit gedrückter -Taste in den Zielordner gezogen werden.

Wenn die Bilder nach anderen Kriterien als Tagen ins Fotobuch eingereiht werden sollen, so müssen statt der Tagesordner entsprechende Themenordner eingerichtet und die Bilder dorthin kopiert werden.

#### 1.5 Bilder pro Tagesordner sichten

Mit einem geeigneten Programm die Bilder sichten. (Für Mac ist der Browser der Shareware «GraphicConverter» dafür bestens geeignet.)

- offensichtlich schlechte Bilder löschen
- Bilder mit falscher Orientierung drehen
- Bilder, unter denen eine Auswahl getroffen werden soll, als Diaschau möglichst gross zur Anzeige bringen – evtl. auf dem TV! – und nur behalten, was für das Fotobuch in Betracht kommt.
- Fotos, die angeschrieben werden sollen: Information beschaffen (aus den EXIF-Daten, bzw. dem Standort, mit Hilfe von Google Maps und StreetView, mit Recherchen im Internet) und mit dem Foto sichern

Jetzt sollten nur noch Bilder im Tagesordner liegen, die für das Fotobuch überhaupt in Betracht kommen. Welche wirklich verwendet werden, zeigt sich erst bei der Gestaltung des Fotobuches. Es sollte noch für jeden Tag geschätzt werden, wie viele Seiten dafür im Fotobuch beansprucht werden.

## 1.6 Reisebeschrieb erstellen

Für eine Ferienreise sollte das Reiseprogramm als Text, z.B. mit Word oder Pages (formatiert wie es im Fotobuch aussehen soll), und die Reiseroute als Karte bereitgestellt werden. Die Reiseroute kann für die ganze Reise oder auch nur für jeden Tag einzeln erstellt werden. Eine Möglichkeit ist, sich die Route mit Google Maps oder «Karten» von Apple anzeigen zu lassen und davon ein Bildschirmfoto zu machen.

## 2 Fotobuch erstellen

### 2.1 Welche Art Fotobuch?

Hier wird nur der Vorgang mit den Fotobüchern von ifolor behandelt! Das Fotobuch kann zwar online im Internet-Browser erstellt werden. Es ist jedoch empfehlenswert, stattdessen die kostenlose ifolor-App zu installieren und zu benutzen. Sie weist ein paar Funktionen mehr auf als die online-Version.

Nach dem Start kann unter dem verschiedenen Arten von Fotobüchern ausgewählt werden. Eher nobel wirkt das Fotobuch Premium, aussen glänzend, innen matt. Ich habe mich bisher immer für das quadratische Buch entschieden. Auch sehr schön finde ich das Fotobuch Spiral A4 quer, für welches ich mich für diese Ferien entschieden habe. Auf Basis der geschätzten Seiten für alle Tage wird die Seitenzahl des Fotobuchs bestimmt. Erfahrungsgemäss sollte der Bedarf eher auf- als abgerundet werden.

Nach dem Klick auf die rote Taste «Jetzt erstellen» geht's los.

### 2.2 Grundeinstellungen

Damit im ganzen Album die gleiche Schrift für alle Texte verwendet wird, muss ein «Textstil» erstellt werden. Dazu wird in ein Textfeld und dann in der Fussleiste auf den Bleistift. Nun kann die gewünschte Schrift gewählt werden, z.B. «Gill Sans Light» in der Grösse 12 Pt. Wenn gewünscht kann auch die Farbe und die Ausrichtung horizontal und vertikal festgelegt werden. Dann ganz rechts «Aktuellen Textstil sichern». Dieser wird dann in allen Textfeldern angewendet. Leider lässt sich nur ein einziger Stil festlegen.

Es lassen sich in der Fussleiste verschiedene Themen, Seitenlayouts und Hintergründe festlegen. Ich verwende als Thema immer «Allgemein – Neutral», lasse die Seitenlayouts wie sie sind und als Hintergrund wähle ich weiss oder grau für das ganze Projekt.

### 2.3 Seiten zuordnen

Um den Überblick zu behalten, wird – gemäss den geschätzten Seitenzahlen – auf der ersten reservierten Seite des Tages das Datum eingetragen. So läuft die Sache bei der Gestaltung nicht aus dem Ruder. Da die Zuteilung nur geschätzt ist sind Verschiebungen natürlich trotzdem möglich. Werden oberhalb des Arbeitsbereichs die Seiten angezeigt, können dort Doppelseiten gepackt und innerhalb des Buches verschoben werden. Das ist insbesondere dann interessant, wenn sich herausstellt, dass das Fotobuch mehr Seiten enthalten wird als ursprünglich geplant.

### 2.4 Seiten gestalten

Auf allen Seiten sind Flächen für Bilder vorgeschlagen. Diese können benutzt, oder mit der Löschtaste gelöscht werden. Neue Bildflächen lassen sich mit Klick auf «+» hinzufügen. Bilder können aus der Seitenleiste links auf eine solche Fläche gezogen werden. Dort sind sie aber so klein dargestellt, dass sie kaum identifiziert werden können. Wenn ein zweiter Bildschirm zur Verfügung steht, können die Bilder auch aus dem Finder/Explorer, oder sogar direkt aus dem Bildbearbeitungsprogramm auf eine der Bildflächen gezogen werden. Passt die Bildfläche nicht zum Format des Fotos, kann mit der rechten Maustaste im Kontextmenü der Befehl «Ganzes Bild» gewählt werden.

Mit nur einem Bildschirm muss das Bild im Finder/Explorer oder im Bildbearbeitungsprogramm kopiert werden. Mit «Einfügen» wird im Fotobuch das Bild direkt in eine neue Bildfläche gesetzt – die vorhandenen können nicht genützt werden.

Mit Ziehen an den Eckgriffen wird das Bild proportional vergrößert oder verkleinert. Mit Ziehen an einem Griff in der Mitte einer Seite wird der Ausschnitt verändert. Wird das Bild in der Mitte gepackt, kann es verschoben werden. Beim Zoomen, Ausschnitt verändern und Verschieben rastet das Bild an der Fluchtlinie bereits vorhandener Objekte ein. Die Position lässt sich auch numerisch bestimmen. Mit dem runden Griff rechts neben dem Objekt lässt sich dieses neigen.

Neben Bildflächen lassen sich auch Textobjekte, Video-Standbilder und einfache Farbflächen platzieren. Letztere können dazu dienen, ein Bild oder einen Text farbig zu hinterlegen. Alle Objekte lassen sich in Schritten oder ganz nach vorne oder hinten bringen.

Ein paar besonders schöne Bilder ganzseitig eingefügt geben dem Fotobuch eine besondere Note.

## 2.5 Bildbearbeitung

Die wichtigen Möglichkeiten zur Bildbearbeitung direkt im ifolor-Designer sind:

- Farben: Am wichtigsten ist sicher die Helligkeit. Aber auch andere Parameter lassen sich einstellen.
- Begradigen: Hier lässt sich ein schiefer Horizont korrigieren
- Ausschnitt: Da sich dieser direkt auf der Seite einstellen lässt, ist diese Möglichkeit hier redundant

## 2.6 Umschlagseiten und erste Seite

Sicher können jetzt ein oder mehrere Bilder für die Titelseite ausgewählt werden. Die Flaggen der bereisten Länder passen auch dazu. Innen auf Seite 1 gehören das vorbereitete Reiseprogramm (direkt von Word in ein Textfeld kopieren) und die Karte mit der Route.

## 2.7 Gut zum Druck

Mit Klick auf «Vorschau» kann das Werk betrachtet werden, entweder im automatischen Durchlauf oder mit manuellem Umblättern. Bei mehrmaligem, sorgfältigem Durchblättern, möglichst auch durch eine zweite Person, werden oft noch Unschönheiten entdeckt, die korrigiert werden können. So lässt sich späterer Ärger vermeiden.

Sehr empfehlenswert ist auch, jedes einzelne Textobjekt nochmals im Bearbeiten-Modus anzusehen. In der Vorschau und im Layout-Modus sind die Texte zu klein, um Tippfehler erkennen zu können.

## 2.8 Auslösen des Auftrags

Mit «In den Warenkorb» wird die Auftragserteilung ausgelöst. Der Designer macht dann noch auf automatisch entdeckte, mögliche Unstimmigkeiten aufmerksam, z.B. Bilder mit zu geringer Auflösung.

Die Übertragung des fertigen Fotobuchs an ifolor dauert eine Weile, je nach Umfang des Buchs eine Viertelstunde oder auch mehr. Je nach Art des Buchs wird dieses nach 3-5 Tagen geliefert. In Fall dieses Fotobuchs ging es sehr rasch: Datenübermittlung am Dienstag Abend, am Freitag bereits von der Post zugestellt.